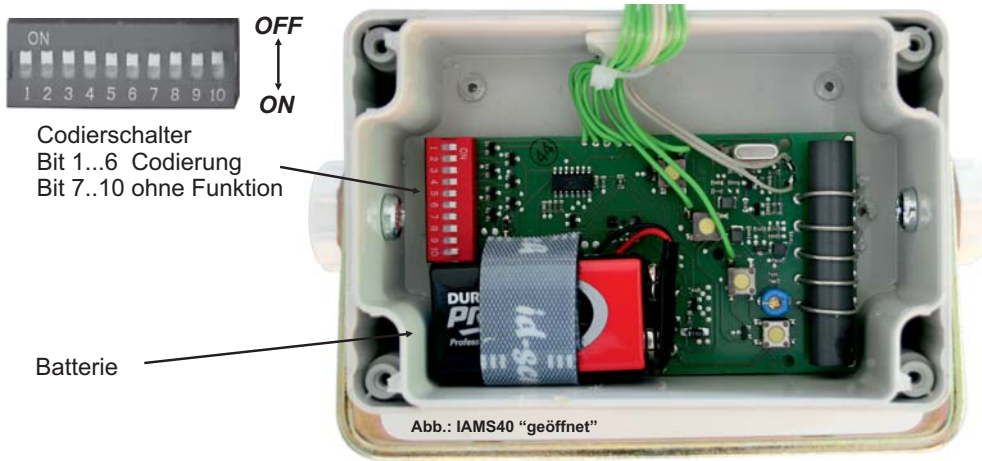


Batteriewechsel

Öffnen Sie das Gehäuse durch Lösen der vier Schrauben im Deckel. Achten Sie darauf daß keine Verbindungsleitungen zwischen Deckel und Unterteil abreißen! Unter dem Schaumstoff befindet sich die Batterie. Lösen Sie das Klettverschluß und ersetzen Sie die leere Batterie. Eine neue Batterie erhalten Sie im Fachhandel unter der Bezeichnung 9 V Blockbatterie Typ 6F22. Die neue Batterie muß seitenrichtig eingesetzt werden (siehe Abb.). Senderfunktionen direkt nach dem Einlegen der Batterie testen. Eine falsch eingelegte Batterie ist nach einer Stunde leer! Beim Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge verfahren.



Fehlersuche

Fehler

Empfänger schaltet nicht, LED am Sender leuchtet jedoch

Mögliche Ursache

- Codierung von Empfänger u. Sender ungleich eingestellt
- Frequenz von Sender und Empfänger nicht identisch
- Sendetaste zu kurz betätigt
- Sender defekt
- Empfänger defekt oder Betriebsspannung nicht angeschlossen

Maßnahme

- Einstellung der Codierschalter überprüfen
- Passenden Sender verwenden
- Taste mindestens 1-2 s. betätigen
- Sender überprüfen, ggf. ersetzen
- Betriebsspannung prüfen, ggf. Empfänger wechseln

Geringe Reichweite

- Batterie im Sender zu schwach
- Antenne nicht angeschlossen oder schlecht verlegt

- Batterie prüfen, ggf. wechseln
- Abstand zu Stahlteilen und Elektroleitungen halten

Montage- und Betriebsanleitung

30 Kanal AM-Industriesender

Typ DX40

Der AM-Industriesender IAMS40 bietet Ihnen die Möglichkeit z. B. bis zu 10 Tore mit den Funktionen "AUF-STOP-ZU", oder bis zu 30 Tore per Impulsbetrieb zu bedienen. Als Spannungsversorgung befindet sich in dem Sender eine 9 Volt Batterie vom Typ 6F22, dadurch ist mit dem mitgelieferten Haltebügel die Montage auch dort möglich, wo kein Stromanschluß verfügbar ist.



Funktionen

- ✦ 30 Kanal AM-Industriesender 40,685 MHz
- ✦ 6-poliger Codierschalter für persönliche Codierung
- ✦ Kompatibel zu unseren AM-Funkempfängern
- ✦ Leuchtdiode zur Batterie- und Sendekontrolle
- ✦ Anmelde- u. gebührenfrei!

Bestell-Nr.

IAMS40-01 = 30-Kanal-Sender/40,685 MHz

TECHNISCHE DATEN:

- | | |
|---------------------|------------------------------------------------------------|
| Sendefrequenz: | - 40,685 MHz, Amplitudenmodulation "AM" |
| Sendekanäle: | - 10 x 3 Kanäle per Drehschalter mit 10-Positionen wählbar |
| Codierung: | - 6-poliger Codierschalter für persönliche Codierung |
| Reichweite: | - bis zu 200 m im Freifeld |
| Betriebsspannung: | - 9 V Blockbatterie Typ 6F22 |
| Stromaufnahme: | - Typ. 40 mA im Sendebetrieb |
| Betriebstemperatur: | - -20°C bis +50°C bei 30 % bis 80 % rel. Luftfeuchtigkeit |
| Abmessung: | - 120 mm x 80 mm x 77 mm Kunststoffgehäuse, IP54 |
| Gewicht: | - ca. 450 g incl. Batterie, Haltebügel u. Verpackung |

Unbedingt vor Arbeitsbeginn lesen!

Sicherheitshinweise

Mißachtung dieser Sicherheitshinweise kann zu Personen- und Sachschäden führen!

- ⇨ **Arbeiten an der Steuerung**
 - Versorgungsspannung abschalten!
 - Spannung nur nach nochmaliger Kontrolle aller Anschlüsse wieder einschalten.
- ⇨ **Montage, Installation, Inbetriebnahme und Wartung**
 - Nur durch Fachpersonal z.B. durch einen qualifizierten Elektroinstallateur, der den arbeitssicheren Zustand beurteilen kann.
 - Nach den Richtlinien und anerkannten Regeln der Technik.
- ⇨ **Montage und Betrieb**
 - Diese Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
 - Die Fernsteuerung von Geräten und Anlagen mit erhöhtem Unfallrisiko (z.B. Krananlagen) ist verboten!
 - Die Fernsteuerung von Anlagen mit Unfallrisiko ist, wenn überhaupt, nur bei direktem Sichtkontakt zu empfehlen.
 - Örtlich geltende Vorschriften beachten.
 - Unfallverhütungsvorschriften, VDE- und EVU-Vorschriften beachten.
 - Auskünfte erteilen E-Werke, VDE und Berufsgenossenschaften.
- ⇨ **Es dürfen keine technischen Veränderungen vorgenommen werden.**
Jegliche Veränderung hat Haftungs- und Garantieverlust zur Folge.
- ⇨ **Zuverlässiger Betrieb ist nur bei sorgfältiger Montage nach dieser Anleitung gegeben.**

Montagehinweise

Mißachtung dieser Montagehinweise kann zu Personen- und Sachschäden führen!

- ⇨ Erhöhte Innentemperatur durch direkte Sonnenbestrahlung reduziert die Lebenserwartung.
- ⇨ Wasser oder eingedrungene Insekten führen zu Ausfall oder Zerstörung der Steuerung.
- ⇨ Um Schäden an dem Sender zu vermeiden
 - Vor Witterungseinflüssen schützen.
 - Nur mit Gehäuse montieren.

Lager- und Transportbedingungen

Mißachtung kann zu Ausfällen führen, auch nach der Inbetriebnahme!

- ⇨ Trocken, staubfrei und sicher gegen Stoß und Fall lagern.
- ⇨ Lagertemperatur -20° C...+80° C bei 30 %...60 % rel. Luftfeuchtigkeit.
- ⇨ Transport nur mit ausreichender und gut gepolsterter Zusatzverpackung vornehmen.
 - Die vorhandene Verpackung ist nicht als Transport Verpackung vorgesehen.
 - Schäden durch Mißachtung fallen nicht unter Garantie!

Allgemein

Der IAMS40 verfügt über 10 x 3 Sendekanäle, welche über die Tasten "A, B und C" anwählbar sind. Mit dem Drehschalter wird bestimmt welche Kanalgruppe gerade aktiviert ist. Wenn bei der Betätigung einer Sendertaste für länger als 2-Sekunden die Betriebs-Leuchtdiode ausgeht, muß die eingebaute Batterie ersetzt werden. Näheres über den Batteriewechsel finden Sie auf der letzten Seite dieser Anleitung.

Empfängereinstellung / Codierung

Damit Sender und Empfänger sich "verstehen", muß die Frequenz und die Codierung übereinstimmen. Die "ON"-Richtung an den 10-poligen Codierschaltern beachten! Alle Schalter in eine Richtung z. B. "ON" zu stellen ist nicht zulässig. Größte Sicherheit gegen "Fremdöffnung" wird mit einer unsymmetrischen Codierung erzielt. Bit 1...6 dienen Ihrer persönlichen Codierung, Bit 7...10 anhand der Tabelle einstellen. Bei erkanntem Funksignal leuchtet die LED, und der Ausgang schaltet.

Codierschema Bit 7 - 10

Drehschalter-Position	Empfänger-Codierschalter Bit			
	7	8	9	10
0	off	off	off	off
1	off	off	off	on
2	off	off	on	off
3	off	off	on	on
4	off	on	off	off
5	off	on	off	on
6	off	on	on	off
7	off	on	on	on
8	on	off	off	off
9	on	off	off	on

Codierbeispiel für einen Empfänger, der auf die Drehschalter-Position "6" ansprechen soll. Bit 1...6 wurde frei gewählt, Bit 7...10 wird anhand der Tabelle gewählt.



Empfänger / Tastenbelegung

Die Tasten "A", "B" und "C" entsprechen den Kanälen 1...3 bei einem normalen Handsender. Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht der Einstellmöglichkeiten für verschiedene Empfängertypen. Die Wahl erfolgt u. a. durch stecken eines Jumpers, Codierschalter Bit 11+12, oder auch durch auftrennen von Leiterbahnen. Einzelheiten zur Tastenbelegung sind der Empfängerbeschreibung zu entnehmen.

Tastenbelegung / Empfängercodierung

Sender-Taste	Codier-IC		Empfänger mit Jumper			Empfänger mit Leiterbahn	
	Bit 11	Bit 12	3	2	1	A	B
A	on	on			✓	on	on
B	on	off		✓		off	on
C	off	on	✓			on	off